



Geld und Währung

Übungsfragen

Geld

Aktuelles

0.1 Welche Auswirkung hat eine Zinssenkung im Inland auf die Inflation im Inland und den Wechselkurs einer Währung?

Welche Auswirkung hat eine Zinserhöhung im Ausland auf die Inflation im Inland und den Wechselkurs einer Währung?

0.2 Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) ist seit geraumer Zeit sehr expansiv ausgerichtet.

Erläutern Sie die Gründe für diese expansive Ausrichtung!

Würden Sie der EZB eine restriktivere Politik empfehlen?

Bitte begründen Sie Ihre Ansicht!

1 Einführung

1.1a Welche Funktionen erfüllt Geld in einer modernen Volkswirtschaft?

Welche Geldmengenkonzepte werden von der EZB unterschieden, aus welchen Bestandteilen setzen sich die jeweiligen Größen zusammen?

1.1b Wie hoch ist in etwa die Geldumlaufgeschwindigkeit in der Bundesrepublik Deutschland? Unterscheiden Sie dabei den Bargeldumlauf und die Geldmengen M1 und M3!

Was sind "geldnahe Forderungen"?

Erläutern Sie die Bedeutung geldnaher Forderungen für das Geldangebot!

1.2 Nennen Sie Beispiele für eine geldschöpfende Aktivität einer Zentralbank!

Beschreiben Sie die Auswirkungen einer expansiven Offenmarktpolitik der Zentralbank auf das Kreditangebot der Geschäftsbanken!

Was bestimmt den Geldangebotsmultiplikator?

1.3a Diskutieren Sie die Determinanten der Geldnachfrage!

Weshalb ist die Geldnachfrage vom Einkommen abhängig, weshalb ist die Geldnachfrage vom Zinssatz anhängig?

1.3b Erläutern Sie den Einfluss der Unsicherheit auf die Geldnachfrage!

Erläutern Sie das Spekulationsmotiv der Geldhaltung!

Welche Auswirkungen haben geldpolitische Entscheidungen auf den Aktienkurs?

1.3c Weshalb unterscheidet sich der kurzfristige Zins normalerweise vom Langfristzins?

Wie kann es zu einer inversen Zinsstruktur kommen?

Übung 1: Das makroökonomische Grundmodell

- a) Das keynesianische Festpreismodell lässt sich durch zwei Gleichgewichtslinien beschreiben, die IS- und die LM-Kurve. Präsentieren Sie die Gleichungen des Modells, skizzieren Sie kurz die Annahmen und leiten Sie die Kurven grafisch her! Erläutern Sie kurz, warum Geldpolitik einer Verschiebung der LM-Kurve und Fiskalpolitik einer Verschiebung der IS-Kurve gleichkommt! Wie wirkt sich eine Geldmengenerhöhung auf LM-Kurve, IS-Kurve, AD-Kurve und das Gesamtnachfrage-Gesamtangebotsmodell aus?
- b) Erläutern Sie den negativen Verlauf der Nachfragekurve im Preis-Mengen-Diagramm auf mikroökonomischer und makroökonomischer Ebene! Warum sind Preise kurzfristig fix, bzw. warum ist langfristig das Angebot fix? Sollte die Zentralbank in einer Rezession die Zinsen senken?

Übung 2: Das Geldangebot

- a) Erläutern Sie über die Geldfunktionen Tauschmittel und Wertaufbewahrung die Geldmengenaggregate! Was versteht man unter den Begriffen Bargeld, Giralgeld, Zentralbankgeld, Geldbasis und Geldmenge? Wie kann die Notenbank Geldschöpfung bzw. Geldvernichtung betreiben?
- b) Leiten Sie den Geldmengenmultiplikator her! Wie kann die Notenbank das Geldangebot nach diesem Modell steuern? Diskutieren Sie die Annahmen des Modells! Diskutieren Sie weitere Möglichkeiten der geldpolitischen Einflussnahme!

2 Wirkungsweise und Probleme

2.1 Erläutern Sie verbal und grafisch die Auswirkungen einer expansiven Geldpolitik auf die Realwirtschaft im Keynesianischen Modell!

Erläutern Sie die Transmission monetären Impulse über den Mechanismus der relativen Preise!

Erläutern Sie, wie der Kreditkanal zu einer Verstärkung monetärer Impulse führen kann!

2.2 Erläutern Sie die Auswirkungen der Geldpolitik auf Inflation und die Realwirtschaft! Unterscheiden Sie dabei das keynesianische Modell und den monetaristischen Ansatz!

Erläutern Sie die realwirtschaftlichen Kosten der Inflation!

Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile einer regelgebundenen Geldpolitik im Vergleich zu einer diskretionären Geldpolitik!

Diskutieren Sie die Vorgehensweise der EZB und der Fed im Zuge der Finanzkrise 2008/2009!

2.3 Diskutieren Sie Wirkungsverzögerungen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen!

Diskutieren Sie Vor- und Nachteile einer Ausrichtung der Geldpolitik am Wechselkurs!

Erläutern Sie die "Taylor-Regel"!

Übung 3: Der Transmissionsmechanismus nach Keynes

- a) Erläutern Sie die Unterschiede zwischen dem keynesianischen und dem neoklassischen Modell!

Diskutieren Sie verschiedene Annahmen über das Nominallohnverhaltens der Arbeitnehmer!

Was versteht man unter der neoklassischen Dichotomie?

Welche wirtschaftspolitischen Empfehlungen lassen sich aus der Analyse des neoklassischen Modells ableiten?

- b) Lösen Sie das Keynesianische Modell grafisch!

Im Zuge der deutschen Wiedervereinigung kam es zu einer Störung des langfristigen Gleichgewichts durch einen Nachfrageschock.

Stellen Sie mit Hilfe des keynesianschen Totalmodells die Wirkung der Wiedervereinigung für die westdeutschen Märkte dar!

- c) Die neue deutsche Regierung plant Steuersenkungen.

- Wie wirken sich Steuersenkungen aus? Diskutieren Sie diese Frage im Rahmen des in der Übung behandelten Modells!
- Den Steuersenkungen steht ein hohes Staatsdefizit gegenüber. Was passiert, wenn der Staat die Steuersenkungen über eine Ausweitung der Verschuldung (durch Steuererhöhungen) finanziert? Diskutieren Sie kurz!

3 **Der institutionelle Rahmen**

3.1 Schildern Sie kurz die Entwicklung der institutionellen Rahmenbedingungen der deutschen Geldpolitik!

Weshalb ist Preisstabilität gerade in Deutschland ein zentrales wirtschaftspolitisches Ziel?

3.2 Erläutern Sie die geldpolitische Strategie der Deutschen Bundesbank!

Welche Rolle spielte die Deutsche Bundesbank (die DM) in den europäischen Währungssystemen?

3.3 Diskutieren Sie die Unterschiede zwischen der Ausrichtung der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System in den USA!

Übung 4: Vergleich Fed – EZB

a) Welche Gründe sprechen für die Unabhängigkeit der Notenbank von der allgemeinen Wirtschaftspolitik? Wie ist die Unabhängigkeit der EZB und der Fed zu bewerten?

Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile einer regelgebundenen Geldpolitik im Vergleich zu einer diskretionären (fallweise Entscheidungen) Geldpolitik!

Die EZB und die Fed unterscheiden sich in ihrer Zielsetzung und in ihrer geldpolitischen Strategie. Stellen Sie diese Unterschiede dar und diskutieren Sie diese.

Gehen Sie dabei auch auf die Unterschiede der Wirtschaftsräume ein!

Übung 5: Das geldpolitische Instrumentarium

- a) Hauptsächliche Möglichkeit der Refinanzierung bei der EZB ist das so genannte Wertpapierpensionsgeschäft.

Erläutern Sie stichpunktartig den Ablauf des Wertpapierpensionsgeschäfts!
Warum beschränkt sich die EZB nicht auf den Mengentender als einzigen Standardtender?

Wie kann die EZB mittels Hauptrefinanzierungsgeschäften eine Erhöhung des Preisniveaus mittelfristig verhindern?

Welche weiteren Folgen hat diese geldpolitische Maßnahme auf den Gütermarkt?

- b) Warum stecken die Ständigen Fazilitäten die Ober- und Untergrenze der Tagesgeldsätze ab?

Welche geldpolitischen Funktionen erfüllt die Mindestreserve?

Übung 6: Flexible versus fixe Wechselkurse

Stellen Sie kurz das Bretton-Woods-System dar!

Schildern Sie die europäische Währungspolitik seit 1972!

Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile flexibler und fester Wechselkurse!

Sollten die neuen EU-Mitgliedsstaaten möglichst bald dem WKM II beitreten und den Euro einführen?